



Sportverein Union Immobilienwelt Raiffeisenbank Halbenrain SV Halbenrain ist MEISTER

Niederlage tat Meisterfeier keinen Abbruch

Der SVU Immobilienwelt Raiffeisenbank Halbenrain schaffte nach 16 Jahren in der Gebietsliga endlich den Sprung in die Unterliga. Kämpfte man vor 2 Jahren noch gegen den Abstieg ging es in den letzten Jahren steil bergauf. Die heurige Saison mit 17 Siegen, 8 Niederlagen und einem Remis brachte die Mannschaft an die Spitze der Tabelle, dem besten Ergebnis in der 45jährigen Vereinsgeschichte.

Das letzte Heimspiel des SVU Immobilienwelt RB Halbenrain gegen den stärksten Verfolger in der Gebietsliga Süd, den TUS Heiligenkreuz/W., brachte zwar einen Sieg der Gäste mit 3:5 (2:1), das Ergebnis war aber am Ende nebensächlich. Denn bereits eine Runde zuvor hatte der Sportverein Halbenrain mit einem 4:1-Sieg in Gleisdorf den Sack zugemacht und den Meistertitel in der Gebietsliga Süd gesichert. Entsprechend gut war die Stimmung im Halbenrainer Stadion, als die Spieler aus den Händen von Richard Tritscher

(Steirischer Fußballverband) den Meisterpokal entgegennahmen. Zahlreiche Funktionäre und auch Erfolgstrainer Darko Kavcic entkamen den



An Kapitän Daniel Hasler wird die Meisterurkunde überreicht.

Sekt- und Wasserduschen nicht, die Fans ließen ihre Helden lautstark und mit Leuchtfeuern hoch leben. Auch Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl gratulierte den erfolgreichen Kickern, die in der kommenden Saison in der Unterliga Süd ihren „Run“ fortsetzen wollen. Als bester Torschütze der Liga wurde Goalgetter Dejan Vrecic ausgezeichnet.



Der Fanclub hatte allen Grund zum Jubeln



Die Mannschaft bedankt sich beim Fanclub



Die Freude über den gewonnen Meistertitel war groß



Das Spiel war eher Nebensache, Sektdusche gab es trotzdem



Im Zuge der Festreden hatte u.a. Karl Gröppel Gelegenheit, **Interessantes aus der Geschichte des SVU Halbenrain** zu berichten.

Gegründet 1962, spielte Halbenrain anfangs in der 2. Klasse Süd B erstmals Meisterschaft und eröffnete die Sportanlage mit einem 6:2-Sieg gegen Gnas. 1970 stieg Halbenrain in die 1. Klasse Süd, die heutige Gebietsliga, wo der Verein bis heuer, nach zweimaligem Ab- bzw. Aufstieg, spielte.

1984 wurde unter Bgm. Johann Edelsbrunner die neue Sportanlage mit einer überdachten Zuschauertribüne errichtet. Auch die Jugendmannschaften der Halbenrainer waren in den letzten Jahrzehnten sehr erfolgreich und holten unzählige Meistertitel.

Mit dem Aufstieg kommen auf die Halbenrainer Funktionäre auch einige Adaptierungen der Sportanlage zu. So müssen u.a. ab der neuen

Saison die Zuschauer „eindeutiger“ vom Spielfeld getrennt sein. Sportlich kann das Ziel in der ersten Unterliga-Saison wohl erst einmal „nur“ der Klassenerhalt sein. Jedenfalls gibt es sicher wieder spannende Spiele und einige Derbies mehr als bisher.

Gratulation und ein herzliches Danke der Mannschaft, dem Trainer und den Funktionären für ihren Einsatz. Auch dem Fanclub, der mit dem Publikum den unverzichtbaren 12. Mann stellte und für tolle Stimmung sorgte.

Danke auch den zahlreichen Sponsoren und privaten Gönnern für die großzügige finanzielle Unterstützung. Besonders sei der **Marktgemeinde Halbenrain** gedankt. Durch ihre Unterstützung war es möglich die Sportanlage im neuen Glanz erstrahlen zu lassen.



Bengalische Feuer wie bei einem Championsleague-Spiel



Ein musikalisches Ständchen für das Meister-Team



(v.l.n.r.) Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl, Kapitän Daniel Hasler u. Sektionsleiter Erwin Pechmann mit den „Meistertrophäen“

<http://www.svhalbenrain.at>

Vorankündigung

**4. Halbenrainer Flutlichtcup
im Schloßparkstadion
Halbenrain**

Freitag, 3. August 2007

Samstag, 4. August 2007